



# 10 Prioritäten für die EU-Abfallpolitik



Fast 90% der in der EU benutzten materiellen Ressourcen werden nach einmaliger Benutzung weggeworfen.<sup>1</sup> Wir müssen mehr tun, um den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft voranzutreiben, Ressourcenverbrauch und Treibhausgasemissionen in der EU drastisch zu reduzieren, die Belastbarkeitsgrenze des Planeten zu respektieren und die UN-Entwicklungsziele zu erreichen.

**Deshalb setzt sich die *Prevent Waste Koalition*, bestehend aus zivilgesellschaftlichen Organisation aus Europa, dafür ein, die EU-Regelungen für Abfallvermeidung und Produktpolitik zu verbessern und zu stärken.** Alle neuen Vorschläge und Strategien - und

auch die Umsetzung bestehender Regelungen - müssen die Abfallhierarchie beachten, d.h.: Abfallvermeidung zuerst. Wenn wir weniger Ressourcen verbrauchen, kreislauffähige Produkte gestalten<sup>2</sup> und Abfall vermeiden, reduzieren wir damit unseren Treibhausgasausstoß - und leisten einen Beitrag zur Dekarbonisierung der EU<sup>3</sup>.

Der nächste Aktionsplan für Kreislaufwirtschaft der EU-Kommission und der Green Deal müssen aus ehrgeizigen Maßnahmen bestehen, die Abfallvermeidung entlang der Wertschöpfungskette in allen Sektoren ermöglichen - inkl. Nahrungsmittel, Bau und Abbruch, Verpackung, Transport, Elektronik<sup>4</sup>, Batterien<sup>5</sup> und Textilien<sup>6</sup>.

Wir rufen die EU-Institutionen dazu auf, sich nach den folgenden zehn Prioritäten zu richten:

## EHRGEIZIGE UND VERBINDLICHE ZIELE FÜR ABFALLVERMEIDUNG UND WIEDERVERWENDUNG

**1** Annahme eines ehrgeizigen 2030-Fahrplans<sup>7</sup> auf Grundlage der Abfallhierarchie. Darin enthalten: ein verbindliches Ziel zur Abfallvermeidung inkl. Maximalwert für Siedlungsabfälle (in kg/pro Kopf/Jahr). Ergänzt durch verbindliche Ziele und Methoden zur Wiederverwendung von Abfall und Produkten.<sup>8</sup>

## VERBINDLICHES ZIEL, LEBENSMITTELABFÄLLE BIS 2030 UM 50 % ZU REDUZIEREN

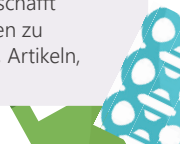
**2** Alle Mitgliedstaaten sollten dieses Ziel durch effektive Maßnahmen erreichen, die alle Stationen der Nahrungsmittelkette abdecken - von Ernte bis Verarbeitung, vom Handel bis zu den KonsumentInnen.<sup>9</sup>

## KLARE STANDARDS FÜR DIE GESTALTUNG KREISLAUFFÄHIGER PRODUKTE

**3** Dazu gehört, dass Produkte langlebig und wiederverwendbar sind, repariert und recycelt werden können, und dass sie aus ungiftigen Materialien und mit nachhaltigen Ressourcen hergestellt wurden. Reparieren sollte zur Norm werden, KonsumentInnen müssen ein Recht auf Reparatur erhalten.<sup>10</sup>

## KREISLÄUFE MIT SAUBEREN, SICHEREN UND UNGIFTIGEN MATERIALIEN SICHERSTELLEN

**4** Ein Ende der Verschmutzung<sup>11</sup> und eine Umwelt ohne Giftstoffe<sup>12</sup> können nur erreicht werden, wenn besorgniserregende Substanzen anhand stringenter Rechtsvorschriften vermieden und abgeschafft werden. Das ist derzeit nicht der Fall. Um gefährliche Stoffe in neuen und recycelten Produkten zu vermeiden, brauchen wir ein öffentliches Informationssystem über Substanzen in Materialien, Artikeln, Produkten und Abfällen.<sup>13</sup>



## **EFFEKTIVE ÖKONOMISCHE ANREIZE FÜR STRATEGIEN ZUM RESSOURCENSPPAREN**

5

Nationale Steuersysteme und finanzielle Anreize sollten Tätigkeiten zur Wiederverwendung fördern, wie z.B. durch eine Reduzierung der Mehrwertsteuer auf Reparaturen und Second-Hand-Produkte und Abgaben auf Verpackungen von Einwegprodukten. Gebühren, die sich nach dem Abfallvolumen richten, regen Haushalte dazu an, weniger Abfall zu produzieren. Auf einer übergeordneten Ebene sollte die EU öffentliche und private Investitionen anregen, die in der Abfallhierarchie weiter oben ansetzen und die Subventionierung von Müllverbrennungsanlagen beenden.

## **ABFALLVERMEIDUNG IN PROGRAMMEN DER ERWEITERTEN HERSTELLERVERANTWORTUNG (EPR) PRIORISIEREN**

6

Alle EPR-Programme sollten Wiederverwendung von Abfällen und Produkten finanzieren und bewerben und Eco-Modulation von Gebühren anwenden, um den Gebrauch nicht-kreislauffähiger Produkte zu verringern. Außerdem ermutigen wir die Ausweitung des EPR-Systems als Werkzeug für andere Produktgruppen (über Verpackung und WEEE hinaus), wobei alle Interessengruppen – sozialökonomische Akteure, Recycler, Zivilgesellschaft, Verbraucherorganisationen, lokale Behörden – in die Gestaltung solcher Programme eingebunden sein sollten.

## **WIEDERVERWENDBARE VERPACKUNGEN FÖRDERN**

7

Die Überprüfung der Anforderungen für Verpackungen unter der Richtlinie für Verpackungen und Verpackungsabfälle sollte zu ambitionierter Gesetzgebung führen und einen starken Fokus auf Design für Wiederverwendung, giftfreie Materialien, und, nach einer langen Lebensdauer, Möglichkeiten des Recyclings legen. EU-Richtlinien sollten die Einführung von Systemen zur Wiederverwendung<sup>14</sup>, darunter Auffüll- und Pfandsystemen<sup>15</sup>, unterstützen. Dies sollte durch quantitative Zielsetzungen für die Wiederverwendung von Verpackungen bis zum Ende des Jahres 2022 ermöglicht werden.

## **Globale Verschiffung von Abfall kontrollieren & begrenzen<sup>16</sup>**

8

Müll sollte nicht in Länder außerhalb der EU mit weniger strengen Gesetzen und ungenügender Recycling-Infrastruktur verschifft werden. Europa sollte seine eigenen Abfälle wiederverwenden und recyceln und zwar so nah am Ursprungsort wie möglich, um lokale Arbeitsplätze zu schaffen. Die neuen Ergänzungen zur Basel Konvention müssen unbedingt strikt umgesetzt werden.

## **Richtige Rahmenbedingungen für chemisches Recycling setzen**

9

Klare Definitionen und Anforderungen sind notwendig, um sicherzustellen, dass chemisches Recycling die Umsetzung einer zirkulären Herangehensweise weiter oben in der Abfallhierarchie nicht unterwandert oder sich negativ auf die Umwelt auswirkt. Es sollte nur minderwertiges und kontaminiertes Plastik zugeführt werden – niemals Plastik, das getrennt gesammelt wurde. Das Endprodukt sollte nur neues Plastik sein, kein Treibstoff.<sup>17</sup>

## **Müllverbrennung als Auslaufmodell**

10

Europa muss das Potential der Müllvermeidung und der Kreislaufwirtschaft voll ausschöpfen, indem die bestehenden Kapazitäten von Müllverbrennung<sup>18</sup> schrittweise eingestellt und die Entwicklung neuer Anlagen dieser Art in Europa gestoppt wird. Nur so können die Bemühungen für mehr Getrenntsammlung verbessert und die Dekarbonisierung des EU-Energienetzes sichergestellt werden.

Weitere Informationen unter: [bit.ly/10prioritiesEUwastepolicy](https://bit.ly/10prioritiesEUwastepolicy)

## VERWEISE:

1. <https://ec.europa.eu/eurostat/web/products-eurostat-news/-/DDN-20190918-2>
2. <https://eeb.org/library/delivering-resource-efficient-products/>
3. <https://eeb.org/library/destination-climate-neutrality/>
4. <https://eeb.org/library/coolprodhttps://eeb.org/library/delivering-resource-efficient-products/ucts-report/>
5. <https://www.coolproducts.eu/policy/position-paper-on-battery-regulation-2019>
6. <https://www.ellenmacarthurfoundation.org/publications/a-new-textiles-economy-redesigning-fashions-future>
7. <https://zerowasteurope.eu/downloads/research-study-on-holistic-indicators-for-waste-prevention/>
8. [https://circulareconomy.europa.eu/platform/sites/default/files/eea\\_report\\_waste\\_prevention\\_in\\_europe\\_2017\\_th-al-18-0008-en-n.pdf#page=47](https://circulareconomy.europa.eu/platform/sites/default/files/eea_report_waste_prevention_in_europe_2017_th-al-18-0008-en-n.pdf#page=47)
9. <http://makeresourcescount.eu/wp-content/uploads/2017/01/Statement-on-European-Directive-200898EC-11th-Jan.pdf>
10. <https://repair.eu/>
11. [https://ec.europa.eu/commission/interim\\_en#political-guidelines](https://ec.europa.eu/commission/interim_en#political-guidelines)
12. [https://ec.europa.eu/environment/chemicals/non-toxic/index\\_en.htm](https://ec.europa.eu/environment/chemicals/non-toxic/index_en.htm)
13. <https://eeb.org/library/keeping-it-clean-how-to-protect-the-circular-economy-from-hazardous-substances/>
14. <https://rethinkplasticalliance.eu/news/new-report-shows-how-eu-countries-can-quit-single-use-plastics-and-switch-to-reusables/>
15. <https://eeb.org/library/deposit-return-system-manifesto/>
16. <https://wastetradestories.org/wp-content/uploads/2019/04/Discarded-Report-April-22.pdf>
17. <https://zerowasteurope.eu/2019/08/press-release-el-dorado-of-chemical-recycling-state-of-play-and-poli>
18. <https://zerowasteurope.eu/downloads/the-impact-of-waste-to-energy-incineration-on-climate/>

